

# CANNONBALL

## Neues Flügelhorn 779-L mit Sexappeal!

Der US-amerikanische Hersteller Cannonball Musical Instruments hat sich auf handgemachte professionelle Blasinstrumente und Zubehör spezialisiert. Gegründet wurde das Unternehmen 1996 in Sandy, Utah (Salt Lake County, USA) von Tevis und Sheryl Laukat, beide selbst erfahrene Musiker. Zum Produktportfolio gehören Saxofone, Klarinetten, Trompeten und Flöten. Jetzt präsentiert Cannonball mit dem Flügelhorn Typ 779-L ein professionelles Jazzflügelhorn. Wir freuen uns auf ein Probespiel.

Von Holger Mück

**M**it dem 779-L bringt der Hersteller sein erstes Flügelhorn auf Wunsch vieler Cannonball-Künstler und Händler auf den Markt. Da man sich mit einigen Trompetenmodellen über die Jahre bereits einen guten Ruf erarbeitet hatte, lag dieser Schritt nahe, erklärt Sheryl Laukat. „Für das Design konnten wir Howard Summers gewinnen, einen der erfolgreichsten Trompeter und Music Educator in unserer Region. Er ist seit Jahren unser Brass-Spezialist.“

### Cannonball 779-L – Features

Das Cannonball 779-L vereint Tradition und Moderne. Auf der einen Seite haben wir ein Messing-Mundrohr nach traditionellem französischem Zuschnitt, auf der anderen sehr originelle patentierte Holz-Verstrebungen aus dem Cocobolo-Holz. Cocobolo ist ein begehrtes Hartholz, das



von verschiedenen Arten stammt, *Dalbergia retusa* ist davon die wichtigste (Quelle: Wikipedia). Dieses Edelhoiz ist sehr hart, dennoch gut zu bearbeiten und damit hervorragend für den Musikinstrumentenbau geeignet. Die tiefrote Farbgebung fügt sich sehr edel und elegant in den lackierten Messingkorpus unseres Testkandidaten ein. Eine Holzstrebe wurde am Anstoß, die andere, kleinere, zwischen Mundrohr und Schallstück eingearbeitet. Darüber hinaus hat man sich bei den Inlays der Fingerbuttons ebenfalls für Cocobolo entschieden, was das edle Gesamtbild komplettiert.

Wie kam es zu den Edelhoiz-Streben? Es ist eine bekannte Tatsache, dass die Verteilung und Platzierung der Masse auf bzw. an einem Instrument sowie die Materialeigenschaften selbst einen großen Einfluss auf die Spielbarkeit haben. Laukat erklärt: „Wir haben während der Entwicklungsphase u. a. mit den Stützen experimentiert. Neben verschiedenen Positionen am Instrument haben wir unterschiedliche Materialien getestet. Schließlich haben wir auch verschiedene Holzstützen ausprobiert und waren sehr erstaunt über die positive klangliche Veränderung und das verbesserte Spielverhalten des Flügelhorns. Mehrere Holzarten kamen zum Einsatz. Das jetzt verwendete Edelhoiz brachte die besten Ergebnisse in Bezug auf Klang und Spielgefühl. Selbstverständlich haben wir diese Neuerung gleich patentieren lassen.“

Das Schallstück, gefertigt aus Messing, geht mit einem stolzen Durchmesser von 6,38 Zoll, was 162,10 mm entspricht, ins Rennen. Monel-Wechsel sollen ein reibungsloses Spiel ermöglichen. Gestimmt wird das Flügelhorn in herkömmlicher Weise am Mundrohr, welches mit einem Klappenzug in der Mundrohrhülse fixiert ist. Das Mundrohr ist durch diese Konstruktionsweise selbstredend auswechselbar. Die Bohrung ist im Datenblatt mit 0.415 Zoll (= 10,54 mm) angegeben. Der Zug am dritten Ventil ist, wie im professionellen Bereich gängig, als Triggerzug mit Hebelmechanik ausgeführt. Gedämpft wird das Anschlaggeräusch durch aufgezozene Gummi-Dämpfungsringe. Filzeinlagen im oberen Ventildeckel dämpfen den Ventilanschlag. Der kleine Finger der rechten Hand positioniert sich quasi selbstständig auf dem am Schallstück angebrachten Fingerhaken. Drei Wasserklappen, eine am ersten, eine am dritten Zug sowie am Anstoß, ermöglichen eine schnelle und rückstandsfreie Entleerung des Kondensats.

Die Seriennummer findet man, wie üblich, an der Hülse des zweiten Ventils. Darunter ist die Herkunftskennung „Made in U.S.A.“ eingepreßt. Die Schallstück-Oberseite ziert eine sehr schöne Handgravur, welche das Cannonball-Logo schmeichelnd umspielt. Handwerklich lässt unser Testmodell kaum Wünsche offen. Die Lötstellen sind punktgenau, rückstandsfrei und gut verarbeitet. Sämtliche Züge und Ventile wurden passgenau gearbeitet, zeigen exzellente Kompression und laufen makellos und ruckelfrei. Erhältlich ist das 779-Modell in Messing lackiert (Testinstrument) und in „Raw Brass“.

**Probespiel**  
Ein großer, weicher, runder und voller Sound klingt im Raum. „Wow!“ – ist mein erster Eindruck. Das 779-L spricht unwahrscheinlich leicht an und produziert einen voluminösen und dunklen französischen Flügelhornsound. Dieser bleibt von der Tiefe bis ins hohe Register homogen und lässt sich von der gespielten Lautstärke so gut wie gar nicht beeindrucken. Das Horn ist sehr angenehm leicht zu blasen und überhaupt nicht ermüdend. In Sachen Intonation zeigt Cannonball wiederum seinen ehrgeizigen Anspruch. Die gesamte Range stimmt sozusagen auf den Punkt genau, was gerade im Flügelhornsektor nicht häufig anzutreffen ist. Doch damit nicht genug. Das Flügelhorn liegt ausgewogen und gut balanciert in der Hand, der leichtgängige Triggerhebel ist gut

## Produktinfo

**Hersteller:** Cannonball, USA

**Modell:** 779-L

### Technische Daten:

Messing-Schallstück: Messing aus einem Stück, Durchmesser 6,38 Zoll (=162,10 mm); Cocobolo-Holz-Stützen; Finger-Inlays aus Cocobolo-Holz; Maschinen-Bohrung 0.415 Zoll (= 10,54 mm); Triggerzug mit Hebelmechanik am dritten Zug; Fingerhaken am Schallstück; französisches Mundrohr; drei Wasserklappen, eine am ersten, eine am dritten Zug sowie am Anstoß; Monelventile; Handgravur – Made in USA

### Preis:

lackiert	3.905.- Euro
Roh	3.790.- Euro

[www.cannonballmusic.com](http://www.cannonballmusic.com)

Anzeige

Galileo  
trompeten



Flügelhorn  
"Giolo"

Joo Kraus



blechblas-instrumentenbau egger

venedigstrasse 31 | CH-4142 münchenstein/basel | Tel. 0041 61 6814233  
info@eggerinstruments.ch | www.eggerinstruments.ch | www.galileo-brass.ch





Holzstützen an verschiedenen Positionen...



...wirkt sich auf das Schwingverhalten aus



Holzinlays

zu erreichen und verrichtet seinen Dienst tadellos. Ebenso laufen die Ventile leichtgängig und geräuschlos. Es macht definitiv große Freude, auf diesem Instrument zu spielen. Besonders im hohen Register zeigt das Cannonball Flügelhorn was in ihm steckt. Die leichte Ansprache im hohen Register ist wirklich einmalig, um nicht zu sagen konkurrenzlos. Das mitgelieferte Mundstück passt hervorragend zum Instrument. Seele und Bohrung des Mundstücks korrespondieren exzellent mit dem mittelfachen V-Kessel und dem französischem Schaft. Oft sind die mitgelieferten Mundstück-Dreingaben überflüssig, da professionelle Spieler auf ihr jahrelang bewährtes Mundstück zurückgreifen, selbst wenn sie sich für ein neues Instrument entscheiden. In diesem Fall sollte jedoch auf ein Probespiel ausdrücklich nicht verzichtet werden. Aber auch der Test mit Mundstücken anderer Hersteller (JK, La-Tromba, Brand, Courtois) brachte beste Ergebnisse. Das Gesamtkonzept des 779-L ist äußerst stimmig: Mundrohr-Stützendesign, Gewichtsverteilung, Bohrungsdurchmesser, Materialwahl bis hin zur Mensur und Größe des Schallstücks. Das Handling ist ebenfalls sehr angenehm.

### Cannonballs Fünf-Jahres-Garantie

Cannonball spendiert eine eingeschränkte Garantie auf

seine Instrumente über fünf Jahre ab Kaufdatum. Eingeschlossen sind Verarbeitungs-, Material- und Fertigungsfehler. Diese Garantie gilt allerdings nur für den Erstkunden eines neuen Cannonball-Instruments bei einem autorisierten Fachhändler.

### Ausstattung und Lieferumfang / Preis

Zum Lieferumfang gehört neben dem Instrument ein umfangreiches Zubehörset mit Zugfett, Ventil-Öl und Putztuch. Alles findet bequem Platz im großzügigen schwarzen Lederkoffer mit verstärktem Lederkantenschutz.

Messingfüße, zwei Messingschließen sowie Kanteneinfassungen aus hochglanzpoliertem und lackiertem Messing ergänzen den Koffer zu einem attraktiven Transportmittel. Mit zwei montierten Griffen kann der Koffer sowohl hochkant als auch in herkömmlicher Weise getragen werden. Das Interieur aus schwarzem Plüsch sieht edel aus und schützt das hochwertige Instrument sicher beim Weg zum Gig. Wie bereits erwähnt, gehört zum Lieferumfang ein sehr empfehlenswertes Flügelhornmundstück mit französischem Schaft. Es handelt sich dabei um ein „Kanstul Anaheim.CA CB-FL5\*“.

Nun zum Preis: Cannonball verkauft das 779-L-Modell in vorliegender Ausführung für eine unverbindliche Preisempfehlung von 3.905 Euro.

### Fazit

Das Cannonball 779-L ist sozusagen ein Hybrid aus modernem und Vintage-Flügelhorn. Das Instrument hat Sexappeal und liegt optisch absolut im Trend! Edle Holzapplikationen machen das das 779-L rein optisch zu einem echten Hingucker. Aber auch als professionelles Ton-„Werkzeug“ konnte unser Testmodell auf ganzer Linie punkten. Mit einem beeindruckenden homogenen Klang – kernig, dunkel, „mellow“ –, den man sicherlich mit dem des legendären Monopol 142 von Couesnon vergleichen kann, ist dieses Horn wie gemacht für den Jazzer. Einzigartig sind seine Ansprache, Agilität und Spieleigenschaften im oberen und hohen Register ebenso wie die saubere Intonation. In allen Lagen rasten die Töne sehr genau ein und bieten so dem Bläser Sicherheit im Spiel. ■

### Pro & Contra

- + enorm leichte Ansprache
- + tadellose Verarbeitung
- + weicher, erdiger Flügelhorn-Sound
- + sehr gute Intonation
- + erstklassiges Mundstück als Zubehör